BEBAUUNGSPLAN - ÄNDERUNG „STRASSBURGER ÄCKER - OCHSENWEIDE - HOREMER" TEIL IV

M.= 1:500

NORD

BEBAUUNGSPLAN-ÄNDERUNG
„STRASSBURGER-ACKER, OCHSENWEIDE, HOREMER"
MASSTAB = 1:500

ZEICHENERKLÄRUNG:
GELTUNGSBEREICH DES BEBAUUNGSPLANES
ALLGEMEINES WOHNGEBIET
BAUGRUNDSTÜCK FÜR DEN GEMEINBEDARF
(SCHL. §9, ABS. 1, ZIFF. 11 BUNDESBAUGESETZ)
VERKEHRSFLÄCHEN — GEHWEG, STRASSE
VERKEHRSGRÜN — V
PARKPLÄTZE — P
GARAGEN — 1 STEPGA. USW.
BÖSCHUNGEN
LEITUNGSRECHT, NACH § 9, ABS. 1, ZIFF. 11 BBAUG.
TRAFO-STATION
GEBÄUDESTELLUNG
ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG
KINDERSPIELPLATZ
SPORTPLATZ
BAUGRENZEN — NEU, ALT, AUFGEHOBEN

NUTZUNGSSCHABLONE:
BAUGEBIET | ZAHL DER VOLLGESCH.
GRUNDFLÄCHENZAHL | GESCHOSSFLÄCHENZAHL
BAUMASSENZAHL | BAUWEISE
+ TS = STAFFELDACHGESCHOSS
+ TSo = SOCKELGESCHOSS

PLANUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN:
(GEMÄSS § 9 ABS. 1 BBAUG. UND DER BAUNUTZUNGSVERORDN.)
AUSSER DEN IM PLAN EINGETRAGENEN FESTSETZUNGEN SIND IM BEREICH DES „ALLGEMEINEN WOHNGEBIETES" (WA) DIE IM § 4 ABS. 3 BAUNVO. AUSNAHMSWEISE ZULÄSSIGEN NUTZUNGEN AUSGESCHLOSSEN

BAUORDNUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN:
(GEMÄSS. § 111 DER LANDESBAUORDNUNG (LBO))
AUSSER DER IM PLAN EINGETRAGENEN FESTSETZUNG GILT IM BEREICH DES „ALLGEMEINEN WOHNGEBIETES" (WA) FOLGENDE ANBAUVORSCHRIFT AUF DER RECHTSGRUNDLAGE VON § 111 LBO. WIRD FESTGESETZT, DASS „STAFFELDACHGESCHOSSE" ÜBER DIE FESTLEGUNGEN VON § 2, ABS. 5 LBO HINAUS, AUF ALLEN GEBÄUDESEITEN, MINDESTENS 150 M. VON DER GEBÄUDETRAUFE ZURÜCKGESTAFFELT WERDEN MÜSSEN. AUSNAHMEN HIERVON SIND NUR IM BEREICH VON TREPPENHÄUSERN MÖGLICH.

GRÜN GEÄNDERT: TÜBINGEN, DEN 7. MAI 1973
Stadtoberbaurat

ERLÄUTERUNG „STAFFELDACHGESCHOSS"
STAFFELDACHGESCHOSS ≤ 2/3 · 1.50
SCHNITT 1:100
A ≙ H

VERFAHRENSVERMERKE:
AUFSTELLUNG: DIESER BEBAUUNGSPLAN WURDE GEMÄSS § 2 (1) BUNDESBAUGESETZ VOM 23.6.1960 AM 18. Dez. 1972 ALS ENTWURF AUFGESTELLT.
ÖFFENTLICHE AUFLAGE: DIESER BEBAUUNGSPLAN HAT MIT BEGRÜNDUNG VOM 2. Jan. 1973 BIS 9. Feb. 1973 ÖFFENTLICH AUFGELEGEN.
SATZUNGSBESCHLUSS: DIESER BEBAUUNGSPLAN IN DER FASSUNG VOM 6.12.1972 WURDE VOM GEMEINDERAT GEMÄSS § 10 BBAUG. AM 7. Mai 1973 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.
GENEHMIGUNG: DIESER BEBAUUNGSPLAN IN DER FASSUNG V. 6.12.72 WURDE DURCH ERLASS DES REG. PRÄS. SÜDWÜRTT.-HOHENZOLLERN GEMÄSS § 11 BBAUG. AM 17. DEZ. 1973 MIT ERLASS NR. 11 Hoy/93 GENEHMIGT.
INKRAFTTRETEN: DIE ÖFFENTLICHE AUFLAGE DES GENEHMIGTEN BEBAUUNGSPLANES MIT BEGRÜNDUNG IST AM 22. DEZ. 1973 GEMÄSS § 12 BBAUG. ORTSÜBLICH BEKANNT GEMACHT WORDEN. MIT DIESER BEKANNTMACHUNG WIRD DER BEBAUUNGSPLAN RECHTSVERBINDLICH.

Achtung:
Alle Höhenangaben sind Tübinger Höhen

TÜBINGEN, 6. DEZEMBER 1972
BÜRGERMEISTERAMT:
BÜRGERMEISTER

STADTPLANUNGSAMT:
STADTOBERBAURAT

STADTMESSUNGSAMT:
STADTVERMESSUNGSDIREKTOR

STADT. TIEFBAUAMT:
STADTBAUDIREKTOR

338

BEBAUUNGSPLAN „STRASSBURGER ACKER - OCHSENWEIDE - HOREMER" GEN. 30.5.1967 - FASZ. 276

BEBAUUNGSPLAN „HOREMER-WEST" GEN. 4.8.1964 - FASZ. 1222

BEBAUUNGSPLAN „WANNE-OST" GEN. 16.12.1963, FASZ. 212

BEBAUUNGSPLAN „WANNE - ZENTRUM" GEN. 12.6.1967 - FASZ. 273

BEBAUUNGSPLAN „OHLERAUFFAHRT TEIL II" GEN. 2.6.1970 - FASZ. 309

BEBAUUNGSPLAN „STRASSBURGER ACKER - OCHSENWEIDE - HOREMER" GEN. 8.5.1968 - FASZ. 298

EDUARD-SPRANGER-STR.
GEHWEG
HAYDNWEG
NORDRING
GRUNDSCHULE
KINDERSPIELPLATZ
SPORTPLATZ
TURNHALLE
KUNSTHALLE
STADTBÜCHEREI
HALTEBUCHT FÜR GäSTE
BAUGRUNDSTÜCK FÜR DEN GEMEINBEDARF
H max. 18,00m
GRZ 0,3
BMZ 1,5
FLACHDACH
PHILOSOPHENWEG
GABRIEL-BEIL-STR.
BUSHALTESTELLE
Z IV+IS
Z III+1SG
WA
GRZ 0,3
GFZ 1,0
FLACHDACH
ALTENHEIM
STUDENTENHEIM
Z IV+1SG
ENGELFRIEDSHALDE
OHLERWEG
TANKSTELLE
LUISE WETZEL-STIFT